

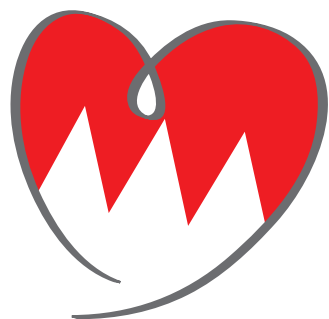
2021

November
Dezember



KULTUR FORUM
FÜRTH





sparkasse-fuerth.de

MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN
IECH DAHAM!



Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

Klimahelden

Doppelt stark: Mit dem klimaneutralen
infra-Energiemix aus Strom und Erdgas.
100% Ökostrom. 100% Ökogas.
100% Fürth.

Innovativ
und nachhaltig:
**Saubere
Energie**
für alle.



FÜR UNSERE
STADT
AM WERK

infrafürth

Ihr regionaler Partner für ein lebendiges Fürth.

www.infra-fuerth.de



LIEBES PUBLIKUM,

die Tage werden langsam aber sicher wieder kürzer. Umso mehr laden wir Sie an den langen Herbst- und Winterabenden dazu ein, Kultur zu genießen und Konzerte, Theater- und Kindertheatervorstellungen in unserem schönen Haus zu besuchen. Zum bevorstehenden Jahreswechsel haben wir eigentlich nur diesen Wunsch: Dass Sie, liebes Publikum, uns und der Kultur wieder Ihre Stimme und Ihr Vertrauen schenken; dass Sie nicht, wie gezwungenerweise im letzten Jahr, bei Netflix und Co. verweilen, sondern die Kunst wieder so genießen, wie sie sein sollte: live, im Dialog mit virtuosen Musiker*innen und hochkarätigen Schauspieler*innen und gemeinsam mit anderen Menschen in einem atmosphärischen Raum. Wie sagte Picasso so schön, „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“.

Wir freuen uns, nun schon zum dritten Mal, die MiniATUREN – Theaterstage für Kinder im Kulturforum zu präsentieren. Gleich mit drei Kindertheaterstücken, zwei davon Auftragsproduktionen des Kulturforums, begrüßen wir diesmal das Theater Morgenroth & Schwester, das wir schon fast als unser kleines Hausensemble bezeichnen können. Das Theater Patati-Patata sowie das Erfreuliche Theater Erfurt sorgen dann für Weihnachtsstimmung unter den Kleinen.

Musikfreunden legen wir einen Revueabend der besonderen Art ans Herz: Die Jazzsängerin Folo Dada trifft in „Feeling good?“ auf das Leben und Werk der Jazzdiva und „Highpriestess des Soul“, Nina Simone. Feeling good already... Wir wünschen einen farbenfrohen Herbst und eine stimmungsvolle Weihnachtszeit.

Ihr Team des Kulturforum Fürth



Foto: Sebastian Autenrieth

MiniATUREN – Theatertage für Kinder 30.10. - 7.11.2021



Kleiner Ärger, Riesen Zorn Theater Morgenroth & Schwester

Geschichten und Momente zu einem wichtigen Gefühl für Menschen ab 4 Jahren // Regie: Thomas Herr // Spiel: Meike Hess & Rebecca Kirchmann

Zwei Menschen. Zwei Koffer.
Und: Wahnsinnig viel Wut. Weh-Wut und Wild-Wut. Kleiner Ärger und riesen Zorn. Lila Wut, schneeweiße Raserei und grüner Ärger.
Die beiden wollen ihre Wut verkaufen. Schließlich gibt es für jede Gelegenheit eine passende. Einfach ärgern kann sich jeder. Doch zum richtig wütend werden braucht man Hilfe.

Aber bitte! Doch nicht von Ihnen! Sie haben doch keine Ahnung von Wut! Aber Sie vielleicht? Oder was?
Da werde ich ja gleich richtig sauer!

» Jeder kann wütend werden, das ist einfach. Aber wütend auf den Richtigen zu sein, im richtigen Maß, zur richtigen Zeit, zum richtigen Zweck und auf die richtige Art, das ist schwer. « Aristoteles

> www.theater-morgenroth-und-schwester.de
Eine Produktion im Auftrag des Kulturforum Fürth

KINDERTHEATER ab 4
Sa **30.10.** 16:00 Uhr
So **31.10.** 15:00 Uhr

Kleiner Saal
Kind VVK € 4,90 / TK € 6,-
Erw. VVK € 7,10 / TK € 8,50
Kein ZAC-Rabatt
Kein Einlass unter dem Mindestalter // Dauer: ca. 50 Minuten // ohne Pause

KULTURFORUM

Die Für-Immer-AG Theater Morgenroth & Schwester

Regie, Textfassung, Bühne: Christine Mertens // Spiel: Meike Hess, Rebecca Kirchmann

„Eine tote Hummel! Oh wie traurig! Oh wie furchtbar! Endlich passiert was!“ An einem langweiligen Sommertag finden Luzie und Karl eine tote Hummel, die sie beerdigen. Doch eine Beerdigung reicht ihnen nicht. Sie gründen die „Für-Immer-AG“ und begeben sich voller Hingabe auf die Suche nach anderen toten Tieren, denen sie das letzte Geleit geben können.

> www.theater-morgenroth-und-schwester.de



KINDERTHEATER

Mo **01.11.** 15:00 Uhr
Kleiner Saal
Kind VVK € 4,90 / TK € 6,-
Erw. VVK € 7,10 / TK € 8,50
Kein ZAC-Rabatt
Kein Einlass unter dem Mindestalter // Dauer: ca. 45 Minuten // ohne Pause
Weitere Vorstellung für Kitas/Grundschulen am Di **02.11.** 10:00 Uhr
Nur mit Anmeldung unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM

Knusper, Hexen, Königskinder Theater Morgenroth & Schwester

Regie, Choreografie: Eva Borrmann // Spiel: Meike Hess und Rebecca Kirchmann

Von Rumpelstilzchen bis zum Froschkönig, die Schwestern Morgenroth kennen alle Märchen der Brüder Grimm in und auswendig. Na ja, fast. Also meistens jedenfalls. Hauptsache es wird mit vollem Körpereinsatz gespielt, verdreht und verwandelt, was die Märchen hergeben. Dabei versprühen die beiden Darstellerinnen den Zauber der Verwandlung und erkunden mit wenig Sprache auf ihre ganz eigene Art die Märchen der Brüder Grimm.

> www.theater-morgenroth-und-schwester.de
Eine Produktion im Auftrag des Kulturforum Fürth



KINDERTHEATER

Sa **06.11.** 16:00 Uhr
So **07.11.** 15:00 Uhr
Kleiner Saal
Kind VVK € 4,90 / TK € 6,-
Erw. VVK € 7,10 / TK € 8,50
Kein ZAC-Rabatt
Kein Einlass unter dem Mindestalter // Dauer: ca. 50 Minuten // ohne Pause

KULTURFORUM



Community-Dance

Tanz- und Begegnung mit Jutta Czurda & Petra Heint

brückenbau

TANZ

Montags, 8.11./15.11./
22.11./29.11./13.12./20.12.
19:00 Uhr, Große Halle

5,- € / CD-Abend (nur AK)
für Erwachsene aller
Altersstufen

stadttheaterfürth

„Jeder Mensch ist ein Tänzer“ – so das überzeugte Credo im Brückenbau! JEDE*R ist herzlich willkommen, sich beim Community-Dance in den Formen des elementaren Tanzes zu bewegen und gemeinsam mit anderen in Bewegung zu kommen. Gleichzeitig verwirklicht sich im montäglichen Tanzen die verbindende Idee, zwischen den Menschen, Brücken der Begegnung zu bauen. Jede Woche ist es eine Freude zu sehen, wie sich innerhalb kürzester

Zeit Neuankömmlinge integriert fühlen, wie nach wenigen Minuten Bedenken vergessen sind. Tanz- und Bewegungslust greifen um sich, und leicht nachvollziehbare Bewegungsangebote locken selbst eingefleischte Nichttänzer aus der Reserve. Dass Männer die schlechteren Tänzer seien oder man in einem Rollstuhl etwa nicht tanzen könne – das sind nur ein paar Beispiele der Vorurteile, die sich nicht nur schnellstens wegtanzen lassen, sondern deren Überwindung allen Community-Tänzern wunderbar neue Erfahrungs- und Begegnungsräume eröffnet. Im Anschluss an den CD werden immer wieder mit spannenden „Theaterandockungen“ Brücken zu den Eigenproduktionen des Theaters gebaut. Hautnah berichten Dramaturg*innen, Schauspieler*innen und Regisseur*innen von ihrer Arbeit an Inszenierungen des Stadttheaters. Und auch das Zusammensitzen im Kufo-Restaurant nach dem Tanzen bietet Raum für weitere Begegnungen und intensive Gespräche.

> www.brueckenbau-fuerth.de
> www.stadttheater.de

Foto: Celina Wolniczka



PASSAGEN (1)

Belem & Barbara Furtuna

Ad Lucem – Zum Licht, Mediterranes Licht und heißer Rock

Didier Laloy (Diatonisches Akkordeon) // Kathy Adam (Violoncello) // Fabrice Andréani (Gesang, dritte Stimme) // André Cominici (Bass) // Jean Philippe Guissai (Bass & Countertenor) // Maxime Merlandi (Gesang, zweite Stimme)

Der polyphone Männergesang Korsikas scheint tief aus den Eingeweiden der Erde zu kommen, seine archaische Kraft wurzelt in jahrhundertalten Traditionen. In ihnen fließen die musikalischen Farben des Mittelmeeres zusammen: romanischer Sprachklang, orientalische Melismen und das erdige Timbre der Stimmen. Das korsische Gesangsquartett „Barbara Furtuna“ gastiert bei den PASSAGEN zusammen mit dem belgischen Weltmusikduo „Belem“.

Didier Laloy mit seinem diatonischen Akkordeon und Kathy Adam auf dem Cello changieren virtuos zwischen Minimal Music und Weltmusik, zwischen Rock- und Kammermusik. Eine spannende Begegnung, die von starken Kontrasten lebt, aber auch von tief empfundenem Respekt füreinander. Das Ergebnis: eine subtile Musik, in der jede Formation ihren eigenen Charakter bewahrt und sich gleichzeitig auf den anderen einlässt. „Ad Lucem“ – „Zum Licht“ heißt ihr Programm, ein mediterran leuchtender Abend in Fürth.

> www.barbara-furtuna.fr
> www.didierlaloy.be



KONZERT

Fr 19.11. 20:00 Uhr
Große Halle
Karten ab € 27,- (erm. € 23,-)
Kein ZAC-Rabatt
Eine Konzertreihe von
Bayerischer Rundfunk -
Studio Franken, Stadt-
theater Fürth und Kultur-
forum Fürth

Die weiteren Passagen-Konzerte der Saison 2021/22:

Do 20.01.2022 Quan
Fr 18.03.2022 Vincenzo Capezzuto & Soquadro Italiano
Do 05.05.2022 Turtle Island Quartet
Fr 17.06.2022 Cristina Branco und Ensemble

BR
KLASSIK

stadttheaterfürth

KULTUR FORUM



10. Fürther Erzählnacht

Alles anders und doch gleich! – Eine Erzählnachtvariante

ERZÄHLNACHT

Sa **20.11.** 19:00 Uhr

Große Halle

VVK € 9,- (erm. € 7,20)

AK € 11,- (erm. € 5,50)

KULTUR FORUM

Wie so vieles kann auch die schon zur Tradition gewordene Fürther Erzählnacht dieses Jahr noch nicht in der gewohnten Form stattfinden. Es wird keinen langen Abend in mehreren Runden geben können, sondern nur eine Runde für eine gute Stunde und es werden nicht viele Erzähler*innen

auftreten, sondern nur: der langjährige Moderator der Erzählnacht, Martin Ellrodt, und ggf. ein oder zwei seiner Kolleg*innen. Was aber gleich bleibt: Die Erzähler*innen werden Sie wie jedes Jahr in die Welt der Geschichten entführen. Mal laut und lustig, mal leise und nachdenklich, in ferne Länder und andere Zeiten, so weit, so schön, so fesselnd, dass Sie die Welt da draußen für eine Weile gern vergessen werden. Lauschen Sie spannenden, bewegenden, humorvollen und traurigen Geschichten und Märchen!

» Und selbst wenn eines Tages nicht mehr geschrieben oder gedruckt werden wird oder darf, wenn Bücher als Überlebensmittel nicht mehr zu haben sind, wird es Erzähler geben, die uns von Mund zu Ohr beatmen, indem sie die alten Geschichten zu neuen Fäden spinnen: laut und leise, hechelnd und verzögert, manchmal dem Lachen und manchmal dem Weinen nahe. « Günter Grass

> www.fuerther-erzaelnacht.de

Eine Veranstaltung des Quartiersmanagements Innenstadt in Kooperation mit dem Kulturforum Fürth.

Sponsoren und Unterstützer 2021:



Fotos: Thomas Langer



PREMIERE

Niemand wartet auf dich

Monolog von Lot Vekemans

Deutsch von Eva M. Pieper und Alexandra Schmiedebach // Produktion Stadttheater Fürth // Inszenierung: Werner Müller // Bühne: Christian van Look // Kostüme: Anke Kreuzer-Scharnagl // mit Michaela Domes

Für die niederländische Autorin Lot Vekemans ist es Fluch und Segen zugleich, wenn niemand auf einen wartet. Dafür plädiert sie in ihrem neuesten Ein-Personenstück. Das Drama über Einsamkeit, Eigeninitiative und das Recht, nichts zu tun, war bereits am Residenztheater München und am Schauspielhaus Graz zu sehen.

Nun inszeniert Werner Müller den Monolog mit der Schauspielerin Michaela Domes, die am Stadttheater regelmäßiger Gast ist und u.a. die Titelrolle in „Mutter Courage“ spielte.

Vekemans diskutiert das Thema Eigenverantwortung über drei Figuren. Nacheinander berichten die 85-jährige Gerda, die Spitzenpolitikerin Ida und eine Schauspielerin von Erfahrungen mit einem Buch, das den Titel „Niemand wartet auf dich“ trägt.

Gerda ist empört über die Verwahrlosung der Umwelt und schreit zur Tat. Sie muss ja auf niemanden warten. Es folgt Ida, die nach 30 Jahren ihr Amt verlässt. In ihrer letzten Rede verdeutlicht sie, man dürfe in der Politik für seine Fehler nicht denunziert werden. Denn dort ist niemand, der bessere Entscheidungen treffe. Zuletzt rechnet die Schauspielerin mit dem Heute ab und gibt in Sachen Erwartung den wohl beruhigendsten Rat.

> www.stadttheater.de

SCHAUSPIEL

Do **25.11.** 20:00 Uhr

Fr **26.11.** 20:00 Uhr

Sa **27.11.** 20:00 Uhr

Do **02.12.** 20:00 Uhr

Fr **03.12.** 20:00 Uhr

Sa **04.12.** 20:00 Uhr

Do **09.12.** 20:00 Uhr

Sa **11.12.** 20:00 Uhr

Kleiner Saal

Karten ab € 20,-

stadttheaterfuerth

„There's no excuse
for the young people
not knowing who the
heroes and heroines
are or were“

Nina Simone

Feeling good?

Nina Simone – ihre Musik, ihr Leben, ihre Zeit

Eine Nina Simone Konzert-Revue // Fola Dada (Gesang/Moderation) // Katharina Eickhoff (Erzählerin) // Florian Dohrmann (Konzept, Kontrabass) // Ulf Kleiner (Piano) // Felix Schrack (Schlagzeug) // Christoph Neuhaus (Gitarre)

REVUE

Fr **26.11.** 20:00 Uhr

Sa **27.11.** 20:00 Uhr

Große Halle

VVK € 21,- (erm. € 16,80)

AK € 25,- (erm. € 12,50)

KULTUR FORUM

Sie träumte davon, einmal die erste schwarze klassische Pianistin Amerikas zu sein. Sie wurde zur legendären Diva des Jazz - „black classical music“ in ihren Worten. Ihre Lieder machten sie zur Stimme der Bürgerrechtsbewegung und zur „Highpriestess of Soul“.

Das ist das Leben einer einzigen Frau: Nina Simone, das Mädchen, das alle „Niña“ nannten. Milch trinkend begann sie in kleinen Clubs zu spielen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Von dort aus eroberte sie die Welt. Doch an dieser und sich selbst verzweifelte sie auch. Nina Simones Persönlichkeit könnte ein Bild Picassos sein. Kantig, verschoben, geheimnisvoll, verzerrt und unscharf, von versteckter Schönheit und Ästhetik, reich an Wundern und den Betrachter fesselnd.

Aufgewachsen in der Beschaulichkeit einer schwäbischen Kleinstadt, erscheint das Leben der Stuttgarter Jazz- und Soul-Sängerin Fola Dada dem gegenüber wie aus einem anderen Universum. Wie anders ein Schicksal sein kann, je nachdem wann, wo, wie und als wer man geboren wird! „Wer war Nina Simone eigentlich? Warum bewegte sie sich so, warum klang ihre Stimme so kantig, warm, widerspenstig, weich? Warum war ihr Blick so belastend? So belastet? Nina ließ mich nicht los. Die Vielschichtigkeit ihrer Person. Die Echtheit ihrer Musik. Pure Inspiration.“

Die Faszination Nina Simone wird in einer facettenreichen Show lebendig. Songs, Bilder und Texte machen das Leben Nina Simones spürbar. Fola Dada, Florian Dohrmann, der Tübinger Kontrabassist, die Band bestehend aus Ulf Kleiner, Felix Schrack und Christoph Neuhaus, die Sprecherin und Moderatorin Katharina Eickhoff (SWR2) werfen ein Schlaglicht auf diese Geschichte. Der Schmerz und ihre Kämpfe mit der Liebe, der Gesellschaft, deren Vorurteilen und vor allem auch die Kämpfe mit sich selbst.

„Ich, in meiner Freiheit und in meinem Glücklichein, also in einer absolut luxuriösen Ausgangsposition, verstand, wie stark Kunst sein kann, wenn man für etwas brennt, lebt, kämpft. Ich spürte mein Frausein und mein Schwarzsein und ich wusste, wie anders ich als Fola Dada tatsächlich war. Dieser Abend ist eine Danksagung und eine Verbeugung an Nina.“ ... Are you feeling good, Frau Dada? Miss Simone?

> www.floriandohrmann.com/feeling-good



klezmer-festival.de

SAVE THE DATE!

4.-13. März 2022

Jewish Music TODAY

Internationales KLEZMER FESTIVAL FÜRTH

Veranstalter: Stadt Fürth Kulturamt Stadt Fürth

Foto: Sara Junggren



Weihnachtsmann, vergiss mich nicht

Theater Patati-Patata

Eine kleine, liebevolle Geschichte zur Weihnachtszeit für die kleinsten Theaterbären ab 3 Jahren, nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Norbert Landa // Regie & Spiel: Sonka Müller



KINDERTHEATER ab 3

So **28.11.** 15:00 Uhr

Große Halle

Kind VVK € 4,90 / TK € 6,-

Erw. VVK € 7,10 / TK € 8,50

Kein ZAC-Rabatt /

kein Einlass unter dem

Mindestalter //

Dauer: ca. 40 Minuten //

ohne Pause

Weitere Vorstellung für

Kitas/Grundschulen am

Mo **29.11.** 10:00 Uhr

Nur mit Anmeldung

unter (0911) 973 84-0

KULTUR FORUM

Im Winter gibt es im Bärenal keine Pilze, keine Brombeeren und keinen Honig. Im Winter gibt es im Bärenal nur Schnee, Schnee, Schnee. Da schlafen alle großen und kleinen Bären tief unter der Schneedecke in ihrer Höhle. Sie halten Winterschlaf. Sie verschlafen Schnee und Eis und wachen erst wieder auf, wenn es Frühling wird. Ja, sie verschlafen sogar Weihnachten ...

Alle? Nein, einer nicht. Berti, der liegt in seiner Höhle und kann nicht schlafen, denn ein Gedanke jagt ihm durch den Kopf: Wird der Weihnachtsmann mich auch nicht vergessen? Und schon macht sich Berti auf in die dunkle Winternacht, um den Weihnachtsmann zu suchen.

In einem tief verschneiten Bühnenbild erzählt und spielt eine Schauspielerin Bertis Suche nach dem Weihnachtsmann. Dabei wechseln Schauspiel, Erzähltheater und Figurenspiel – kleine einfache Lichtspiele sorgen für viel Atmosphäre.

»Kindertheater als Kunst. Das neue Theaterstück von PATATI-PATATA zeigt ein eindrückliches Bild davon. Es ist ein anrührendes Weihnachtsstück geworden – nicht nur für Kleinkinder.« Reutlinger Nachrichten

> www.theaterpatati.de



Illustration: Kerstin Luthke

Die wilden Schwäne

Schauspiel von Thomas Brasch ab 8 Jahren

Produktion Stadttheater Fürth // Inszenierung: Gerd Beyer // Ausstattung: Angela Loewen // mit Niklas Kammermeier, Panja Rittweger, Cassandra Wedel

Elisa und ihre elf Brüder sind eingebildete, über alle Maßen verwöhnte Königskinder, die nur um sich selbst kreisen und über ihren königlichen Tellerrand weder hinaussehen können, noch wollen. Ihr Leben ändert sich schlagartig, als die neue Frau des Königs das Regiment führt, alle elf Brüder in Schwäne verwandelt und Elisa vom Hof vertreibt. Nun muss sich Elisa in der Welt orientieren und sich auf die Suche nach ihren davongeflogenen Brüdern machen. Sie nimmt Kontakt zu den Naturgewalten Wind und Meer auf und erfährt, dass sie ihre Brüder erlösen kann, wenn sie für jeden ein Hemd aus Brennnesseln flicht und während der gesamten mühseligen Arbeit bis zum Zeitpunkt, an dem sie diese Hemden ihren Brüdern über die Schultern legt, kein Wort spricht.

Wie Elisa über den Verzicht auf Privilegien zu Freiheit und Erkenntnis gelangt, ihre Brüder erlöst und dabei von ihren Brüdern gerettet wird, beschreibt Hans Christian Andersen in seinem Märchen „Die wilden Schwäne“. Der Theaterautor Thomas Brasch hat daraus ein poetisch-packendes Theaterstück mit knappen und humorvollen Dialogen verfasst.

> www.stadttheater.de

SCHAUSPIEL ab 8

Do **2.12.** 10:00 Uhr

Fr **3.12.** 10:00 Uhr

Sa **4.12.** 18:00 Uhr

So **5.12.** 15:00 Uhr

Mo **6.12.** 10:00 Uhr

Große Halle

Karten ab € 12,- (Erwachsene) / € 6,- (Kinder)

stadttheaterfürth



Foto: Uwe Niklas

Coşkun Wuppinger Duo

Handmade Guitarmusic

KONZERT

Fr **10.12.** 20:00 Uhr

Kleiner Saal

VVK € 14,- (erm. € 11,20)

AK € 16,- (erm. € 8,-)

KULTURFORUM

Zwei Gitarristen, die das Schönste ihrer Welten im virtuosens Zusammenspiel vereinen: Frank Wuppinger und Ozan Coşkun verzaubern ihre Zuhörer mit saitenweise handgemachtem Gitarrenspiel auf höchstem Niveau. Meisterschüler Ozan Coşkun und der Kulturstipendiat und Künstler der Metro-

polregion Frank Wuppinger verbinden in ihren Duo-Konzerten ihre Einflüsse aus Jazz, Klassik und orientalischer Musik. Abwechslungsreich und überraschend, anspruchsvoll und zugleich leicht-händig führen sie die Ohren ihrer Zuschauer auf spannende Pfade. Jazzgitarre und klassische Konzertgitarre funktionieren wunderbar zusammen, wenn Eigenkompositionen und bekannte Klänge zu stilistischer Eigenwilligkeit vermählt werden und in einem rhythmisch-hypnotischen Klangteppich durch den Abend fließen.

» Was kann es Schöneres geben, als handgemachte Gitarrenmusik mit diesem Duo? « Die Welt

» Die beiden verweben mit Leichtigkeit ihre Melodielinien zu einer stimulierenden Polyphonie, wobei sich die Wärme der Nylonsaiten und die obertonreiche Präsenz der Stahlsaiten perfekt ergänzen. « NN

> www.coskun-wuppinger.de



Foto: Thomas Langer

PREMIERE

Mein Kampf

Farce von George Tabori

Deutsch von Ursula Grützmacher-Tabori // Produktion Fürther Bagaasch-Ensemblebühne in Kooperation mit dem Stadttheater Fürth // Inszenierung: Ute Weiherer // Bühne: Christian van Look // mit Rike Frohberger, Karsten Kunde, Frank Strobel, Uwe Weiherer

George Taboris Farce „Mein Kampf“ spielt 1910 in einem Männerasyl in der Wiener Blutgasse. Der junge, untalentierte Zeichner Adolf Hitler kommt nach Wien, um Kunst zu studieren. Er trifft auf die Juden Schlomo Herzl und den Koch Lobkowitz, welcher sich für Gott hält. Herzl und Hitler freunden sich an. Der kluge Buchhändler Schlomo Herzl arbeitet an einem Roman, der den Arbeitstitel „Mein Kampf“ trägt. Als Hitler vom Aufnahmegremium der Wiener Kunstakademie abgelehnt wird, tröstet ihn Herzl. Herzls Fürsorge für den traurigen Mann, der nie in seinem Leben geweint hat, geht sogar so weit, dass er ihn zu einer neuen Karriere führt – mit fatalen Folgen für die Weltgeschichte. Der Jude bereitet Hitler auf ein Leben als Politiker vor und überlässt ihm sogar den Titel seines Romans, damit Hitler ihn für seine politische Schrift verwenden kann. Schließlich verwandelt Herzl ihn auch äußerlich in den Adolf Hitler, den die Geschichtsschreibung kennt.

„Schlomo und Hitler“, betonte Tabori einmal, „sind Teile von einem Traum, eine Art ‚directed dream‘. Sie besitzen ihre Autonomie und tauschen die Rollen. Man hat so viele Ichs in sich, so viele Figuren, es ist das große Welttheater, jedes Leben.“

> www.stadttheater.de

THEATER

Fr **10.12.** 20:00 Uhr

Sa **11.12.** 20:00 Uhr

So **12.12.** 18:00 Uhr

Do **16.12.** 20:00 Uhr

Fr **17.12.** 20:00 Uhr

Sa **18.12.** 20:00 Uhr

So **19.12.** 18:00 Uhr

Große Halle

Karten ab € 20,-

stadttheaterfürth



Foto: Mierzynska

Die 7 Geißlein und der Weihnachts-Wolf

Erfreuliches Theater Erfurt

Spiel: Ronald Mernitz // Regie, Bühne: Kristine Stahl und Ronald Mernitz // Text: Ronald Mernitz // Puppen: Kristine Stahl



KINDERTHEATER ab 4

So 12.12. 15:00 Uhr
Große Halle
Kind VVK € 4,90 / TK € 6,-
Erw. VVK € 7,10 / TK € 8,50
Kein ZAC-Rabatt /
kein Einlass unter dem
Mindestalter //
Dauer: ca. 50 Minuten //
ohne Pause

Weitere Vorstellung für
Kitas/Grundschulen am
Mo 13.12. 10:00 Uhr
Nur mit Anmeldung
unter (0911) 973 84-0

KULTUR FORUM

Endlich ist es so weit: Der Weihnachtsabend. Im Hause Geiß ist die Aufregung groß. Bringt der Weihnachtsmann die heiß ersehnte Barbie-Ziege? Die goldene Kugel? Und vor allem: wann endlich kommt er? Mutter Geiß, erschöpft und mit den Nerven am Ende, geht hinaus in den Wald, um zu schauen, wo Knecht Ruprecht denn bleibt – da klopft es an der Tür. Es ertönt eine raue Stimme: „Macht auf, Ihr lieben Kinderlein. Der Weihnachtsmann ist da, und hat für jeden für euch etwas Schönes mitgebracht.“ Aber der Alte hat gar keine rote Mütze? Trägt keinen weißen Bart ...

» Ronald Mernitz verlebendigt das Märchen vor allem durch seinen lockeren Erzählstil, in dem er den sieben aufmüpfigen, sich kammelnden Ziegenkindern, der meckernden ermahnen Mutter, dem schlängelnden, ewig hungrigen, miesen fiesen Wolf eine ganz persönliche menschliche Note anhaftet. Der lebendige, fantasievolle Umgang mit dem finsternen Grimmschen Märchen sorgte für viel Heiterkeit nicht nur bei den jungen Zuschauern. « Westfälische Nachrichten

> www.erfreulichestheater.de



Foto: Alexander Paul Englert

Engelrausch

Berausender Winterjazz

Martin Wagner (Akkordeon) // Hanns Höhn (Kontrabass) // Andreas Neubauer (Schlagzeug)

KONZERT

Mi 15.12. 20:00 Uhr

Kleiner Saal
VVK € 14,- (erm. € 11,20)
AK € 16,- (erm. € 8,-)

KULTUR FORUM

Auf ungewöhnlich eigenständige Art interpretiert dieses Trio Weihnachtslieder. Aber nicht à la „Swinging Christmas“. Diese drei Herren spielen ein originelles, jazziges und grooviges Spiel mit der Tradition und treffen damit die Emotionen auf fast magische Weise. Der Kabarettist und Musikkritiker Konrad Beikircher hat es so formuliert: „Weihnachten – gegengebürstet in der Form aber das Gefühl bleibt, nein, es ist dadurch sauberer, intensiver geworden. Da ist eine Musik herausgekommen, die bisher unerhört ungehört war und die Sie nicht mehr verlassen wird. Ein Engelrausch für Rauschengel.“

Seit 2004 begeistern Hanns Höhn und Martin Wagner als Duo mit dem Winterjazz-Programm 'Engelrausch' alle Jahre wieder in der Advents- und Weihnachtszeit die Zuschauer. 2012 erweiterten Sie das Duo durch Schlagzeuger Andreas Neubauer, mit dem Sie bereits seit langem als Tango Transit unterwegs sind. Zusammen zaubern sie also engelrauschig eine wunderbare Weihnachtswelt und geben den Liedern ihren ursprünglichen Charakter zurück, ohne Nelken und Zimt, aber mit urwüchsigem Groove, höchster Sensibilität, musikalischer Vielfalt und Frische in der Improvisation, virtuos und mitreißend. Einfach berausend.

> www.tango-transit.de/engelrausch



Foto: Jürgen Kleber

Vorschau

Feuerbach Quartett

Born to be child

Jamila Musayeva (Violine) // Max Eisinger (Violine) // Eugen Hubert (Viola) // Lukas Krocze (Violoncello)

NEUJAHRSKONZERT

Sa 08.01. 20:00 Uhr

Große Halle

KULTURFORUM

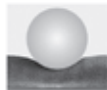
Vier Musiker aus vier Nationen, die mit atemberaubender Spielfreude Beethoven, Beatles, Nirvana und die Dire Straits in einem klassischen Streichquartett vereinen und so den Begriff „Kammermusik“ neu definieren. Zu Rammstein wird gesungen, zu Toto geklatscht, zu Michael Jackson gepffnen. In seinem neuen Programm „Born To Be Child“ widmet sich das Feuerbach Quartett der Musik seiner Kindheit: Die Lieblingsmusik der Eltern, das erste Stück auf der Geige, der letzte Song auf dem Abschlussball.

» Ein außergewöhnliches Musikerlebnis. « Passauer Neue Presse

> www.feuerbachquartett.de

Anzeige

Was haben Matratzen und Kultur gemeinsam?



Drauflegen, ausstrecken, fühlen und nicht mehr aufstehen wollen...

Matratzen der Extraklasse..... natürlich bei uns

*Bettner
Bauernfeind*

90762 Fürth/ Bayern, Königsplatz 8 Telefon 0911/775680
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 13.00

Corona-Knigge

Auch weiterhin müssen wir als Kulturbetrieb flexibel auf die jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen der Behörden reagieren.

Das Aktuellste steht im Netz

Wir informieren Sie tagesaktuell auf unserer Internetseite www.kulturforum-fuerth.de über Änderungen zu Ihrer Veranstaltung. Besuchen Sie uns daher zur Sicherheit auch am Vorstellungstag vorab online!

Ticketverkauf und -bedingungen

Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen können Sie wie gewohnt bequem von zuhause aus über unsere Internetseite oder direkt bei www.reservix.de erwerben.

Ein Abendkassenbetrieb ist ebenfalls vorgesehen, dort kann es jedoch zu Wartezeiten kommen. Sein Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Ort oder sichern Sie sich Ihre Karten schon im Vorverkauf.

Sicherheits- und Hygienemaßnahmen im Kulturforum

Beim Aufenthalt im gesamten Innenbereich des Kulturforums gilt aktuell die **3G-Regel**. Das heißt, Sie benötigen **für den Vorstellungs- oder Restaurantbesuch** einen Nachweis einer vollständigen Corona-Impfung (Impfpass oder digital; Datum der Vollschutzimpfung muss mind. 14 Tage bzw. darf höchstens 9 Monate zurückliegen), oder den Nachweis einer vollständigen Genesung nach einer Corona-Infektion (positiver PCR-Test von mind. 28 Tagen bis höchstens 6 Monaten vor dem Besuch) oder den Nachweis eines aktuellen negativen Corona-Tests (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Eine Selbsttestung vor Ort ist ausgeschlossen.

Halten Sie den entsprechenden Nachweis bitte zusammen mit Ihrer Eintrittskarte für die Einlasskontrolle an der Saaltür bereit. Befreit von der „3G“-Pflicht für Innenräume sind Kinder bis zum 6. Lebensjahr sowie Schülerinnen und Schüler, die regelmäßig an ihrer Schule getestet werden (Schülerausweis o.ä. bereithalten).

Außerdem gilt nach aktuellem Stand weiterhin die Pflicht, eine **Mund-Nasenmaske auf dem gesamten Gelände** zu tragen. (Es gelten die üblichen Ausnahmeregelungen, z.B. für Kinder bis 6 J.).

Bei **Außenveranstaltungen** sowie bei einigen Aufführungen im Saal darf die Maske

am Sitzplatz abgenommen werden. Wie dies bei der von Ihnen besuchten Veranstaltung geregelt ist, erfahren Sie jeweils im Einzeltermin auf der Website unter Programm.

Im Foyer stellen wir **Desinfektionsmittel** für Ihre Hände zur Verfügung.

Bitte halten Sie zu jeder Zeit und im gesamten Haus die aktuell gesetzlich vorgeschriebenen **1,5 Meter Mindestabstand** ein. Zu diesem Zweck haben wir ein Leit- und Abstandssystem installiert, das Sie durch die verschiedenen Bereiche des Hauses führt. Wir bitten Sie, besonders im Bereich der Toiletten und Garderobe auf Abstand zu achten und dem Einbahnstraßensystem zu folgen. Jacken und Mäntel können Sie entweder mit an Ihren Sitzplatz nehmen, oder selbst an unserer ausgewiesenen Garderobe aufhängen (Haftung ausgeschlossen).

Die Verantwortung der Einhaltung der bestehenden Kontakt- und Abstandsregelungen liegt bei den Gästen!

Alle Bereiche unseres Hauses werden regelmäßig gelüftet. Insbesondere die Große Halle verfügt über eine hervorragende Belüftungsanlage, die für einen kontinuierlichen Luftaustausch während der Veranstaltung gemäß den vorgeschriebenen Bestimmungen sorgt. Kontaktflächen im öffentlichen Bereich werden regelmäßig desinfiziert.

Rund um den Vorstellungsbuch

Unser **Restaurant La Scala** ist für Sie geöffnet und lädt rund um den Vorstellungsbuch auch zu kulinarischen Erlebnissen am Ufer der Rednitz ein. Es gelten auch hier die jeweils aktuellen Sicherheits- und Hygienbestimmungen.

Nicht gesund? Dann bitte zuhause bleiben!

Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen sowie respiratorischen Symptomen jeglicher Schwere sowie Kontaktpersonen mit engem Kontakt zu Covid-19-Fällen (Kategorie I der einschlägigen Kriterien des Robert-Koch-Instituts) müssen wir leider vom Zutritt ausschließen.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen anregende Vorstellungsbuchbesuche im Kulturforum!

Karten und Vorverkauf

Bitte beachten Sie hierzu die Angaben der jeweiligen Veranstalter:

Veranstalter im Kulturforum

KULTURFORUM	Veranstaltungen des Kulturforum Fürth
stadttheaterfürth	Veranstaltungen des Stadttheater Fürth
GÄSTEFORUM	Veranstaltungen externer Veranstalter

KULTURFORUM

Karten für Veranstaltungen des Kulturforum Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
 - im Internet unter www.reservix.de und www.kulturforum-fuerth.de. (Dies gilt nicht für Vorstellungen des Stadttheaters, siehe rechts).
 - telefonisch über die **Reservix-Hotline Tel. 01806 700 733** (0,20 € pauschal aus dem dt. Festnetz; max. 0,60 € pauschal aus dem Mobilfunknetz; erreichbar rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen).
- Bitte beachten Sie: Telefonische **Kartenreservierungen und Kartenvorverkauf** sind leider **NICHT im Kulturforum** möglich!
- an der Abendkasse des Kulturforum, für Sie geöffnet ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Ihr Draht zur Abendkasse: (0911) 973 84-26.

Die angegebenen Vorverkaufspreise beinhalten i.d.R. VVK-Gebühr und VGN-Ticket.

print@home **SERVICE**

Bei Online-Kartenbestellung über www.reservix.de können Sie sich mit dem Klick auf „print@home“ Ihre Eintrittskarte bequem zu Hause ausdrucken. Das print@home-Ticket gilt am Veranstaltungstag, wie alle Vorverkaufskarten, als VGN-Fahrkarte (Personalisierung notwendig).

ZAC-Rabatt

Gute Nachricht für Zeitungs-Abonent/-innen*: Mit Ihrer ZAC-Karte erhalten Sie 20% Ermäßigung auf viele Veranstaltungen im Kulturforum (ausgenommen sind Vorstellungen für Kinder, Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth und von Fremdveranstaltern im Gästeforum.) **ZAC-Rabatt nur im VVK und ausschließlich bei VVK-Stellen des Verlags Nürnberger Presse!**

* gilt für alle Zeitungen des Verlags Nürnberger Presse



stadttheaterfürth

Karten für Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter www.stadttheater.de (NICHT über Reservix!).
- an der Vorverkaufskasse des Theaters (ohne VVK-Gebühr!). **Ihr Draht zur Kasse des Stadttheaters:** Königstraße 116, Tel. (0911) 974-24 00, theaterkasse@fuerth.de, Mo-Do 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr, Fr 10:00-13:00 Uhr, Sa/So geschlossen.

GÄSTEFORUM

Karten für Veranstaltungen externer Veranstalter erhalten Sie wie angegeben.

Ermäßigungen

Ermäßigung für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligen Soz./Ökol./Kult. Jahr, Empfänger/innen von Grundsicherung und ALG II sowie Asylbewerber/innen. Ermäßigung für Behinderte mit B-Vermerk (Begleitperson) sowie deren Begleitperson. Ermäßigung für Inhaber/innen des Fürth-Passes. Alle Ermäßigungen werden nur bei Vorlage eines Nachweises gewährt. Bitte halten Sie den Nachweis auch am Einlass bereit.

Hinweis zur Barrierefreiheit

Alle Veranstaltungsräume und das Restaurant des Kulturforum Fürth sind für Gehbehinderte barrierefrei zugänglich. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden. Öffentlich Parkplätze und ÖPNV liegen in unmittelbarer Nähe und sind barrierefrei zu erreichen. Vorrichtungen für Gehörlose und Hörgeschädigte sind nicht vorhanden. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen. Weitere Informationen unter Tel. (0911) 973 840.



Kulturforum Fürth

Würzburger Straße 2, 90762 Fürth
Telefon: (0911) 973 84-0
Fax: (0911) 973 84-16
kulturforum@fuerth.de
www.kulturforum-fuerth.de

Saalvermietungen: Tel. (0911) 973 84-14
Di - Fr vormittags
Ansprechpartner: Lothar Schrems
lothar.schrems@kulturforum-fuerth.de

Kino Uferpalast: Betreiber: Kinokooperative Fürth e.V. - Uferpalast, Tel. Büro (0911) 973 84-40 (Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen), Kasse: (0911) 973 84-43, www.uferpalast.de

Restaurant La Scala: Tel. (0911) 766 07 800
www.lascala-fuerth.de

Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter newsletter@kulturforum-fuerth.de

facebook

Das Kulturforum bei facebook! 
Wenn Sie gerne auch kurzfristig und tagesaktuell über Veranstaltungen im Kulturforum informiert werden möchten: www.facebook.com/kufuerth
(Der Zugang auf die Seite ist auch ohne facebook-Mitgliedschaft möglich!)

Anfahrt und Parken

Wir empfehlen die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn Linie 1 (Station Stadthalle)
Buslinien 172, 175 (Haltestelle Kulturforum)

Unsere Eintrittskarten gelten im gesamten VGN-Verbindungsgebiet ab 3 Stunden vor Vorstellungsbeginn bis Betriebschluss als Fahrkarte zu den geltenden Bedingungen des VGN.



Anfahrt mit dem Auto über B8 (Würzburger Straße) oder A 73 (Ausfahrt Fürth-Poppenreuth / Poppenreuther Str./Kapellenstr.)

Parken: Tiefgarage der Stadthalle (Zufahrt über Rosenstraße) oder Parkhaus am Scherbsgraben (gegenüber Fürthermаре). Die Tiefgarage im Saturn ist vorübergehend geschlossen.

Impressum

Das Programm des Kulturforums erscheint zweimonatlich im Großraum Fürth-Nürnberg-Erlangen, Auflage: 15.000 // Herausgeber: Kulturamt Fürth, 90744 Fürth // Programmplanung: Annette Wigger, Kulturamt Fürth // Redaktion: Yvonne Swoboda // Texte: nach Vorlagen der jeweiligen Künstler, z.T. abgeändert // Gestaltung: Susanne Altenberger, Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth // Druck: Druckerei Fleßa, Fürth



Die mit **KULTURFORUM** bezeichneten Veranstaltungen werden vom Kulturamt verantwortet.

Oktober

SA 30.10.	16:00	KINDERTHEATER Kleiner Ärger, Riesen Zorn Theater Morgenroth & Schwester
SO 31.10.	15:00	KINDERTHEATER Kleiner Ärger, Riesen Zorn Theater Morgenroth & Schwester

November

MO 01.11.	15:00	KINDERTHEATER Die Für-Immer AG Theater Morgenroth & Schwester
DI 02.11.	10:00	KINDERTHEATER Die Für-Immer AG Vorstellung für KIGAs/Grundschulen
SA 06.11.	16:00	KINDERTHEATER Knusper, Hexen, Königskinder Theater Morgenroth & Schwester
SO 07.11.	15:00	KINDERTHEATER Knusper, Hexen, Königskinder Theater Morgenroth & Schwester
MO 08.11.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz und Begegnung mit Jutta Czurda & Petra Heinel
SO 10.11.	18:00	PREISVERLEIHUNG Verleihung des Jakob-Wassermann- Literatur-Preises an Clemens J. Setz
SA 13.11.	18:00	GÄSTEFORUM Hört Hört! Preisverleihung
SO 14.11.	14:00 16:00	GÄSTEFORUM Die Avantgardinen Seniorenrat Fürth
MO 15.11.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz und Begegnung mit Jutta Czurda & Petra Heinel
FR 19.11.	20:00	KONZERT Passagen (1): Belem & Barbara Furtuna „Ad Lucem – Zum Licht“
SA 20.11.	19:00	ERZÄHNLNACHT 10. Fürther Erzählnacht Alles anders und doch gleich! – Eine Erzählnachtvariante
MO 22.11.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz und Begegnung mit Jutta Czurda & Petra Heinel
Premiere DO 25.11.	20:00	STADTTHEATER Niemand wartet Auf Dich Monolog von Lot Vekemans
FR 26.11.	20:00	REVUE Feeling Good? Nina Simone – Ihre Musik, ihr Leben, ihre Zeit
	20:00	STADTTHEATER Niemand wartet auf Dich Monolog von Lot Vekemans
SA 27.11.	20:00	REVUE Feeling Good? Nina Simone – Ihre Musik, ihr Leben, ihre Zeit
	20:00	STADTTHEATER Niemand wartet auf Dich Monolog von Lot Vekemans
SO 28.11.	15:00	KINDERTHEATER Weihnachtsmann, vergiss mich nicht Theater Patati-Patata
MO 29.11.	10:00	KINDERTHEATER Weihnachtsmann, vergiss mich nicht Vorstellung für KIGAs/Grundschulen
	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz und Begegnung mit Jutta Czurda & Petra Heinel

Dezember

Wiederaufnahme DO 02.12.	10:00 20:00	STADTTHEATER Die wilden Schwäne Schauspiel von Thomas Brasch ab 8 Jahren
		STADTTHEATER Niemand wartet auf Dich Monolog von Lot Vekemans
FR 03.12.	10:00 20:00	STADTTHEATER Die wilden Schwäne Schauspiel von Thomas Brasch ab 8 Jahren
		STADTTHEATER Niemand wartet auf Dich Monolog von Lot Vekemans
SA 04.12.	18:00 20:00	STADTTHEATER Die wilden Schwäne Schauspiel von Thomas Brasch ab 8 Jahren
		STADTTHEATER Niemand wartet auf Dich Monolog von Lot Vekemans
SO 05.12.	15:00	STADTTHEATER Die wilden Schwäne Schauspiel von Thomas Brasch ab 8 Jahren
MO 06.12.	10:00	STADTTHEATER Die wilden Schwäne Schauspiel von Thomas Brasch ab 8 Jahren
DO 09.12.	20:00	STADTTHEATER Niemand wartet auf Dich Monolog von Lot Vekemans
FR 10.12.	20:00	KONZERT Coskun Wuppinger Duo Handmade Guitarmusic
Premiere	20:00	STADTTHEATER Mein Kampf Farce von George Tabori
SA 11.12.	20:00 20:00	STADTTHEATER Mein Kampf Farce von George Tabori
		STADTTHEATER Niemand wartet auf Dich Monolog von Lot Vekemans
SO 12.12.	15:00 18:00	KINDERTHEATER Die 7 Geißlein und der Weihnachtswolf Erfreuliches Theater Erfurt
		STADTTHEATER Mein Kampf Farce von George Tabori
MO 13.12.	10:00 19:00	KINDERTHEATER Die 7 Geißlein und der Weihnachtswolf Vorstellung für KIGAs/Grundschulen
		STADTTHEATER Community-Dance Tanz und Begegnung mit Jutta Czurda & Petra Heinel
MI 15.12.	20:00	KONZERT Engelrausch Berauscher Winterjazz
DO 16.12.	20:00	STADTTHEATER Mein Kampf Farce von George Tabori
FR 17.12.	20:00	STADTTHEATER Mein Kampf Farce von George Tabori
SA 18.12.	20:00	STADTTHEATER Mein Kampf Farce von George Tabori
SO 19.12.	18:00	STADTTHEATER Mein Kampf Farce von George Tabori
MO 20.12.	19:00	STADTTHEATER Weihnachts-Community-Dance Tanz und Begegnung mit Jutta Czurda & Petra Heinel



Das Programm kino im Kulturforum

Kino Uferpalast

Das aktuelle Kinoprogramm: www.uferpalast.de

Ein separates Programmheft liegt aus.

Im Kulturforum Fürth

Lascala

RESTAURANT | BAR | EVENTS

www.lascala-fuerth.de



Parken für
unsere Gäste
nur 2€

 **P**
Prepaid-Tickets
im Restaurant

Mo - So 11 Uhr - 23 Uhr
Würzburger Str. 2 | 90762 Fürth

Reservierungen bitte unter
0911 - 766 07 800